Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

AHK-Geschäftsreise USA
Lebensmittelspezialitäten und Bioprodukte

San Francisco, 4. – 8. März 2013

Bauen Sie jetzt Geschäftsbeziehungen in die USA auf!

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) führt die AHK USA – San Francisco eine AHK-Geschäftsreise für Unternehmen mit Sitz in Deutschland durch. Die Reise richtet sich an Unternehmensvertreter, die sich bereits über die bestehenden Marktchancen informiert haben und die gezielt, qualifiziert und individuell mit potenziellen Geschäftspartnern zusammentreffen möchten. Reiseziel ist die konkrete Geschäftsanbahnung.

Markt
Der US-Markt für Lebensmittelspezialitäten und Bioprodukte hat in den letzten Jahren ein beeindruckendes Wachstum verzeichnet. Von 2009 bis 2011 ist der Umsatz von Spezialitäten um 19,1% angestiegen. Der Markt für Bioprodukte wuchs im selben Zeitraum um 9,5%.

Entwicklung
Es ist ein eindeutiger Trend beim amerikanischen Verbraucher erkennbar: weg von industriell produzierten Massenprodukten zu qualitativ hochwertigen Spezialitäten, Natur- und Bioprodukten. Für die kommenden Jahre wird der Branche ein gesundes Wachstum von 9% oder höher vorausgesagt.

Potential
Amerikanische Produzenten allein können die hohe Nachfrage nicht stillen. Deutsche Lebensmittel und die Marke „Made in Germany“ genießen in den USA nach wie vor einen sehr guten Ruf. Die USA, als größter Verbrauchermarkt der Welt, stellen somit für deutsche Hersteller von Lebensmittelspezialitäten und Bioprodukten einen sehr interessanten Exportmarkt dar.

AHK German American Chambers of Commerce Deutsch-Amerikanische Handelskammern

Programm

Datum	Programmpunkte (Programmänderungen vorbehalten)
Mo. 04.03.2012	Individuelle Anreise
Di. 05.03.2012	**Vormittags** Informationsveranstaltung (Marktinformationen, Einfuhrbestimmungen, FDA Vorschriften) **Nachmittags** Produktpräsentation im Rahmen einer Verkostung vor geladenem Fachpublikum
Mi. 06.03.2012	**Vormittags** Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen **Nachmittags** Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen
Do. 07.03.2012	**Vormittags** Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen **Nachmittags** Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen
Fr. 08.03.2012	Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen Individuelle Abreise

Programmhinweise

1. Informationsveranstaltung / Produktpräsentation:
   Vormittag: Sie erhalten grundlegende Informationen zum US-Markt für Lebensmittelspezialitäten und Bioprodukte von erfahrenen Experten mit praxisnahem Know-How.
   Nachmittag: Präsentieren Sie Ihre Produkte vor amerikanischem Fachpublikum (Importeure, Einkäufer, Distributeure und sonstige Wirtschaftsvertreter) im Rahmen einer Verkostung.
2. Individuelle Geschäftstermine:
   Die Marktexperten der AHK USA – San Francisco wählen in enger Absprache mit Ihnen passende amerikanische Zielunternehmen aus. Die AHK bereitet für Sie eine individuelle Geschäftsreise in den USA vor. Die Gesprächstermine finden vor Ort am Unternehmenssitz der US-Firmen statt. Dabei werden Sie von einem AHK-Mitarbeiter bzw. einem Dolmetscher individuell begleitet und unterstützt.

Weitere Hinweise

- **Die Leistungen der AHK erhalten Sie im Rahmen der AHK-Geschäftreise als Förderung des BMELV kostenfrei.** Ausgenommen von der Förderung des BMELV sind dabei nur die Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer sowie Kosten für ggf. mitgebrachte Waren oder produktspezifische Leistungen (Lagerräumlichkeiten, Kühltheken, Kocheinrichtungen etc.)
- Die Förderung erfolgt in Form einer sogenannten De-minimis-Beihilfe. Um die Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen zu können, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis Erklärung gegenüber der zuständigen AHK abzugeben. In Abhängigkeit von der Gesamtteilnehmerzahl beträgt die De-minimis-Beihilfe für diese Geschäftsreise ca. zwischen 4.600 Euro und 9.100 Euro je Unternehmen.

- Wird keine De-minimis Erklärung vorgelegt, kann die Förderung des BMELV nicht in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme am Programm ist dennoch möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt, den oben ausgewiesenen De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann von der AHK gestellt.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der AHK-Geschäftsreise ist mit der Unterschrift verbindlich. AHK und GEFA behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie durch die GEFA.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich am gesamten Programm teilzunehmen.
- Bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn kann der Teilnehmer seine Anmeldung bei der GEFA widerrufen.
- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen zur Evaluierung der AHK-Geschäftsreise zu beteiligen:
  1. Befragung direkt im Anschluss an die AHK-Geschäftsreise
  2. Zeitversetzte Befragung zu Unternehmenserfolgen, die auf die Teilnahme an der AHK-Geschäftsreise zurückzuführen sind
- Die AHK-Geschäftsreise findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Unternehmen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8 Unternehmen begrenzt.

Bildnachweis: © adisa - Fotolia.com

Kontakt

Bei Fragen zum US-Markt kontaktieren Sie bitte die AHK USA – San Francisco:
Patrick Kastian
Telefon: +1 415-248-1248
E-Mail: pkastian@gaccny.com

Anmeldung

(Anmeldeschluss ist der 4. Februar 2013)

Name, Vorname

Unternehmen

Straße | Nr. | PLZ | Ort

Telefon | Telefax | E-Mail

Anmeldung und Erklärung zum Datenschutz
Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz bin ich einverstanden. Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten AHK-Geschäftsreise an. Die damit verbundenen Leistungen der AHK sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst. Ich bestätige hiermit, dass ich alle oben stehenden Hinweise zu den AHK-Geschäftsreisen akzeptiere.

Ort, Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Sebastian Lewicz
E-Mail: lewicz@germanexport.org
Fax: +49 30 4000 477 29

Vielen Dank. Wir werden Sie in Kürze zur Klärung der Details kontaktieren.

Beteiligte

BMELV
Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unterstützt mit einem Förderprogramm die Exportbemühungen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Sitz in Deutschland. Damit sollen bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden - insbesondere in den ländlichen Räumen. Markterkundungsreisen und Geschäftsreisen mit Importeursvermittlung in den Zielländern bilden einen Schwerpunkt dieses Programms.

Website: www.bmelv.de/export, www.agrarexportfoerderung.de

AHK
Die AHK USA – San Francisco gehört zum weltweiten Netzwerk der deutschen Auslandshandelskammern, kurz AHKs, mit 120 Standorten in 80 Ländern auf 5 Kontinenten.
Zusammen mit den deutschen Botschaften vertreten die AHKs offiziell die Interessen der deutschen Unternehmen gegenüber Politik und Verwaltung im jeweiligen Gastland. Gleichzeitig unterstützen die AHKs ganz konkret und individuell bei der Markterkundung und Geschäftsanbahnung.

Website: http://www.gaccsanfrancisco.com

GEFA
Die German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e.V. bildet die umfassende Kommunikationsplattform zwischen Politik und Wirtschaft und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschaftsbeteiligten, die sich für Lebensmittel, Getränke, Agrarprodukte oder Produkte aus dem Vorleistungsbereich aus Deutschland interessieren.

Website: www.germanexport.org

Food – Made in Germany e.V.
FMIG vertritt in der GEFA e.V. weitere Lebensmittel-Kategorien und versteht sich als zentraler Ansprechpartner für den Foodexport. Neben mittelständischen Herstellern sind Fördermitglieder die Ländermarketing - Gesellschaften BW, HE, NI, ST und nationale Verbände (FPI, DTI, ZvG, Getreidenährmittel, Kulinaria).

Website: www.fmig-online.de